

Datenherausforderungen heute und in der Zukunft



DPP Readiness Check

Wie gut ist Ihr Unternehmen auf den Digital Product Passport vorbereitet?



Sind Sie bereit für den DPP?

1 Sind Ihre Produktdaten zentral, strukturiert und aktuell verfügbar?

2 Können Sie Material-, Herkunfts- und Nachhaltigkeitsdaten je Produkt nachweisen?

3 Gibt es eine eindeutige Produktidentifikation, z. B. QR-Code oder Seriennummer?

4 Können Sie Daten sicher entlang der Lieferkette austauschen?

5 Sind Prozesse für Datenpflege, Governance und Compliance definiert?

Je mehr Fragen Sie mit Ja beantworten, desto höher Ihre DPP-Readiness.

BFSG Readiness Check

Wie gut ist Ihr Unternehmen auf das
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz vorbereitet?

1



Haben Sie identifiziert, welche Produkte, Dienstleistungen und digitalen Kanäle vom BFSG betroffen sind?

2



Sind Website, Online-Shop und Apps auf Barrierefreiheit geprüft und optimiert?

3



Sind Inhalte, Navigation und Bedienprozesse für alle Nutzer verständlich und bedienbar?

4



Können Sie Barrierefreiheitsanforderungen, Tests und Konformität belastbar dokumentieren?

5



Sind Prozesse, Verantwortlichkeiten und Support für digitale Barrierefreiheit intern definiert?



Je mehr Fragen Sie mit Ja beantworten, desto höher Ihre BFSG-Readiness.



Sind Sie barrierefrei?

EUDR Readiness Check

Wie gut ist Ihr Unternehmen auf die EU Deforestation Regulation vorbereitet?

1



Haben Sie die betroffenen Rohstoffe und Produkte in Ihrem Portfolio identifiziert?

2



Können Sie Herkunft und Geolokalisierung bis zur Anbaufläche nachweisen?

3



Liegen Lieferanteninformationen, Sorgfaltspflichten und Risikoanalysen vor?

4



Können Sie Entwaldungsfreiheit und Rechtskonformität belastbar dokumentieren?

5



Sind Prozesse, Verantwortlichkeiten und Reporting für EUDR intern definiert?



Je mehr Fragen Sie mit Ja beantworten, desto höher Ihre EUDR-Readiness.

Sind Sie bereit mit EUDR aktiv loszulegen?



Im Dschungel der Regulatorik

Orientierung zwischen Gesetzen, Anforderungen
und kommenden Regelwerken



ElektroG?

BattG?

PPWR?

Energieeffizienzlabel?

Infos in Preisnähe?

Wo platzieren?

Welche Pflichtinfos?

Recyclinghinweise?

Produktdatenblatt?

Verpackungsinfos?

Konformitätsinfos?

Widerrufsbutton?

Zusätzliche Kennzeichnung?

?

To-Do / Offene Fragen~

- Rechtliche Prüfung
 - UX / Platzierung
 - Technische Umsetzung
 - Stakeholder abstimmen
- ABER WIE?**

Kategorien Neuheiten Angebote Service Suchen... Startseite > Büro & Organisation > Bürotechnik > Aktenvernichter



Aktenvernichter SecureCut Pro 12

★★★★☆ (178)

- Partikelschnitt (4 x 35 mm) – DIN P-4
- Vernichtet bis zu 12 Blatt (80 g/m²) gleichzeitig
- Leiser Betrieb (≤ 58 dB)
- Sicherheitsstopp bei Überhitzung & Überlast
- Herausziehbarer Auffangbehälter (20 Liter)

249,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

- ⊙ Energieeffizienz: **A** Produktdatenblatt
- ⊙ Informationen zur EU-Ökodesign-Verordnung
- ⊙ ElektroG: Informationen zur Entsorgung von Elektrogeräten
- ⊙ BattG: Hinweise zur Entsorgung von Batterien und Akkus
- ⊙ Verpackung: Informationen gemäß VerpackG / PPWR
- ⊙ Recyclinghinweise: So entsorgen Sie Verpackung und Produkt
- ⊙ EUDR: Informationen zur entwaldungsfreien Lieferkette
- ⊙ Konformität: CE-Kennzeichnung und EU-Konformitätserklärung

Alle Pflichtinformationen anzeigen

- 1 +

In den Warenkorb

Direkt zum Checkout

⊙ Widerrufsrecht: 14 Tage

Widerrufsbelehrung

⊙ Informationen zur Garantie

Rückgabe & Erstattung

Wie viele Gesetze können für ein Produkt gelten?

Beispielhafte Wechselwirkung von Rechtsakten und Datenangaben bei Papierschredder, Block und Kugelschreiber

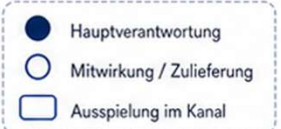


Wer hat für welche Gesetze To Dos?

Beispielhafte Rollen, Pflichten und Datenflüsse rund um Produktstammdaten, DPP, B2B-Shop und B2C-Shop



Rechtsakte / Themen	Hersteller	Erzeuger / Marke	Lieferant	Verkäufer / Händler	Dienstleister	Importeur
GPSR / Produktsicherheit	<input checked="" type="checkbox"/> Daten bereitstellen Konformität	<input type="checkbox"/> Claims, Nutzung	<input type="checkbox"/> Nachweise	<input type="checkbox"/> Preisnahe Infos Pflichtinfos	<input type="checkbox"/> Validierung	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung Verantwortlicher
ElektroG / WEEE	<input checked="" type="checkbox"/> Daten bereitstellen Kennzeichnung	<input type="checkbox"/> Produktinfos	<input type="checkbox"/> Komponenten- informationen	<input type="checkbox"/> Shop-Anzeige WEEE-Info	<input type="checkbox"/> Datenmapping Schnittstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung Marktzugang
BattG / Batterien	<input checked="" type="checkbox"/> Batteriedaten Kennzeichnung	<input type="checkbox"/> Content	<input type="checkbox"/> Batterie- nachweise	<input type="checkbox"/> Pflichtinfos im Shop	<input type="checkbox"/> Validierung Schnittstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung Marktzugang
PPWR / Verpackung	<input checked="" type="checkbox"/> Verpackungsdaten Druckangaben	<input type="checkbox"/> Verpackungsdesign Claims	<input type="checkbox"/> Material- und Gewichte	<input type="checkbox"/> Verpackungsinfos im Shop	<input type="checkbox"/> Datenmapping Schnittstellen	<input type="checkbox"/> Prüfung
REACH / RoHS	<input checked="" type="checkbox"/> Stoffdaten SVHC-Konformität	<input type="checkbox"/> Materialdaten Sicherheitsinfos	<input type="checkbox"/> Stoffnachweise SDS	<input type="checkbox"/> Sicherheitsinfos im Shop	<input type="checkbox"/> Validierung Schnittstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung Marktzugang
Energiekennzeichnung / Ökodesign	<input checked="" type="checkbox"/> Energie-/Produkt Kennzeichnung	<input type="checkbox"/> Assets, Claims	<input type="checkbox"/> Technische Daten	<input type="checkbox"/> Energie-Label im Shop	<input type="checkbox"/> Datenmapping Schnittstellen	<input type="checkbox"/> Prüfung
EUDR / Lieferkette	<input type="checkbox"/> Lieferketteninfos Risikobewertung	<input type="checkbox"/> Herkunfts-Info Claims	<input checked="" type="checkbox"/> Herkunfts- & Geodaten	<input type="checkbox"/> Herkunftsinfos im Shop	<input type="checkbox"/> Validierung Schnittstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung Marktzugang
ESPR / DPP	<input checked="" type="checkbox"/> DPP-Daten Dokumente	<input type="checkbox"/> Produkttext Assets	<input type="checkbox"/> Nachweise Materialdaten	<input type="checkbox"/> DPP-Link im Shop	<input checked="" type="checkbox"/> DPP-Generierung Schnittstellen	<input type="checkbox"/> Prüfung



- Beispielhafte To Dos**
- Daten erfassen
 - Verantwortlichkeiten klären
 - Nachweise verlinken
 - Pflichtinfos ausspielen
 - Preisnahe Kennzeichnung prüfen
 - DPP-Readiness aufbauen

Wenn Produkte im EU-Ausland verkauft werden: Mehr Komplexität – je Land anders.

EU-Rechtsrahmen, aber nationale Anforderungen, Registrierungen und Informationspflichten können je Land abweichen.



Ein Produkt – mehrere EU-Länder – und je Land teils abweichende Anforderungen, Datenpunkte und Prozesse.



Je Land andere Prüfungen & Registrierungen



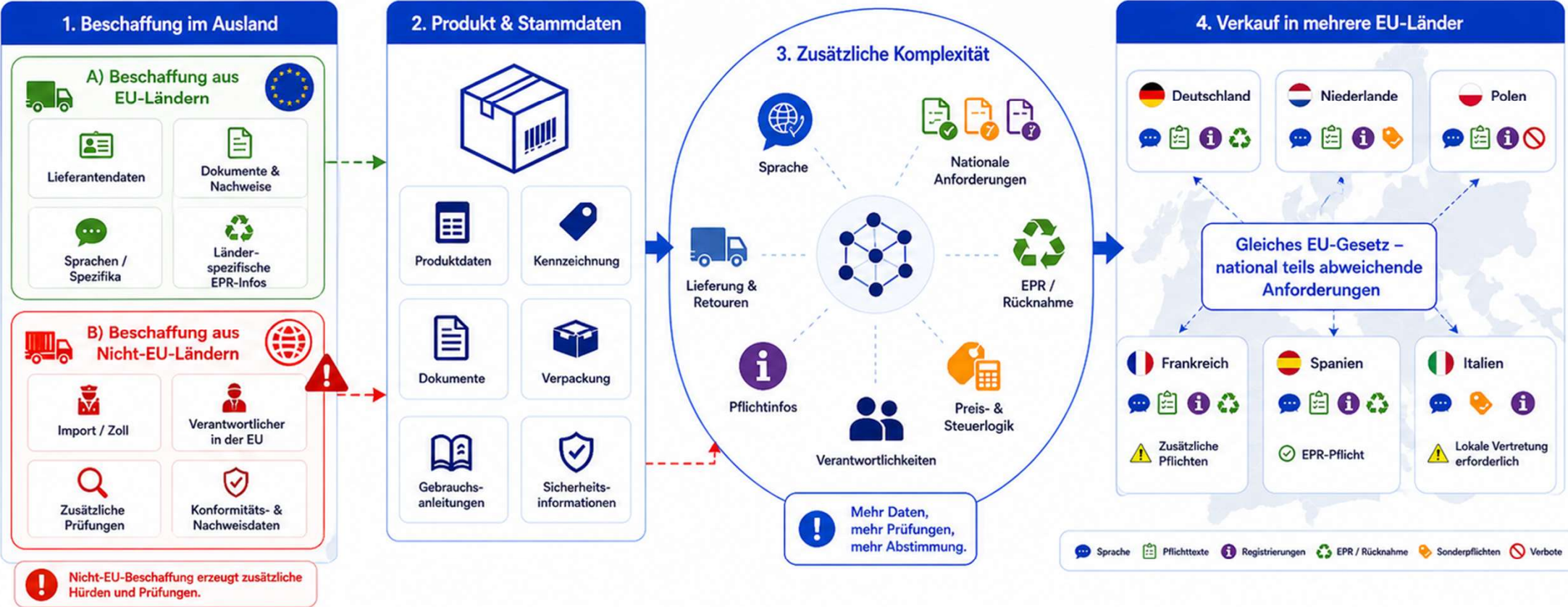
Andere Texte & Informationspflichten



Andere Prozesse & Umsetzungen

Wenn Produkte im EU-Ausland verkauft und im Ausland beschafft werden: Noch mehr Komplexität

Zusätzliche Anforderungen entstehen nicht nur beim Verkauf in EU-Länder, sondern auch bei der Beschaffung aus EU- und Nicht-EU-Ländern.



Beschaffung + Verkauf über Ländergrenzen hinweg = zusätzliche Prüfungen, Datenpunkte, Nachweise und Prozesse.

EU-Beschaffung:
zusätzliche Abstimmung

Nicht-EU-Beschaffung:
Import- und Konformitätshürden

EU-Verkauf:
nationale Abweichungen je Land

PPWR Readiness Check

Wie gut ist Ihr Unternehmen auf die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) vorbereitet?

1 Haben Sie alle betroffenen Verpackungen und Verpackungskomponenten in Ihrem Portfolio identifiziert?

2 Liegen Materialien, Gewicht und Designunterlagen vor, um Recyclingfähigkeit und Verpackungsminimierung zu bewerten?

3 Erfüllen Ihre Verpackungen Anforderungen zu Recyclingfähigkeit, Rezyklatanteilen, Wiederverwendung und Kennzeichnung?

4 Können Sie Lieferanten-, Konformitäts- und EPR-relevante Informationen belastbar dokumentieren?

5 Sind Prozesse, Verantwortlichkeiten und Reporting für PPWR intern definiert?





✓ Je mehr Fragen Sie mit Ja beantworten, desto höher Ihre PPWR-Readiness.



Lieferketten-Check

Wie gut kennen Sie Ihre Lieferketten und Abhängigkeiten?






LIEFERKETTENTRASPARENZ

-  Haben Sie alle direkten und wesentlichen indirekten Lieferanten identifiziert?
-  Können Sie Informationen zu allen relevanten Produktionsstätten in Ihrer Lieferkette beschreiben?
-  Kennen Sie kritische Materialien, Vorprodukte und Abhängigkeiten in Ihrer Lieferkette?
-  Sind Risiken zu Versorgung, Compliance und Nachhaltigkeit bewertet?
-  Sind Prozesse für Monitoring, Transparenz und Dokumentation definiert?

 Je mehr Fragen Sie mit **Ja** beantworten, desto höher Ihre **Lieferketten-Readiness**.



KERNDATEN

	Lieferanten & Standorte
	Materialien & Vorprodukte
	Produktionsstätten
	Transportwege
	Risikohinweise
	Nachweise & Dokumente

DOKUMENTATION & TRANSPARENZ

			
Stammdaten & Mapping	Risikobewertung & Maßnahmen	Monitoring & Aktualisierung	Audit & Reporting

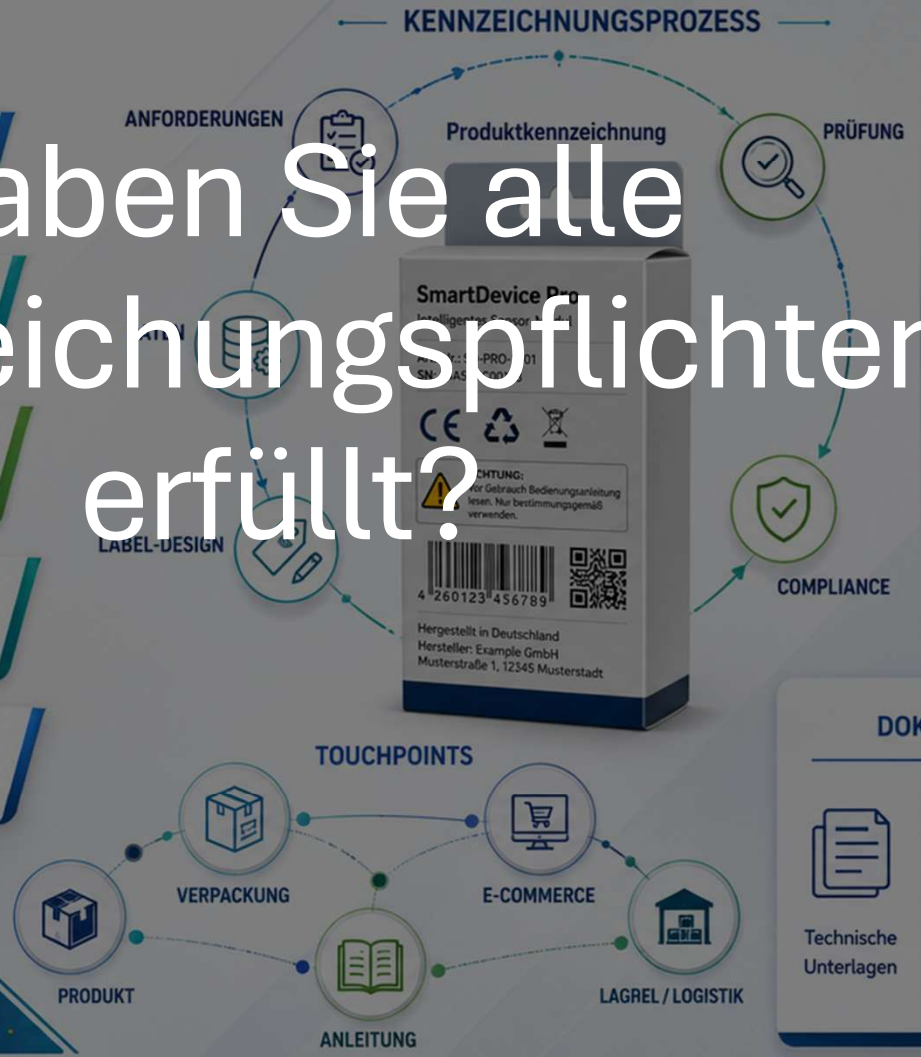
Kennzeichnungspflichten-Check

Wie gut sind Ihre Produkte auf Kennzeichnungspflichten vorbereitet?

Haben Sie alle Kennzeichnungspflichten erfüllt?

- 1** Haben Sie alle relevanten Pflichtangaben je Produkt identifiziert?
- 2** Sind Hersteller-, Importeur- und Produktidentifikationsdaten vollständig hinterlegt?
- 3** Sind Sicherheits-, Warn- und Gebrauchshinweise korrekt und verständlich angegeben?
- 4** Sind Kennzeichen, Symbole und Piktogramme (z. B. CE, Recycling, Materialangaben) richtig platziert?
- 5** Sind Prozesse für Mehrsprachigkeit, Aktualisierung und Dokumentation definiert?

Je mehr Fragen Sie mit **Ja** beantworten, desto höher Ihre **Kennzeichnungs-Readiness**.










- ### PFLICHTANGABEN
- Produktidentifikation
 - Hersteller / Importeur
 - Sicherheits- & Warnhinweise
 - Kennzeichen & Symbole
 - Material- & Entsorgungsangaben
 - Sprache & Länderhinweise

- ### DOKUMENTATION & NACHWEISE
- Technische Unterlagen
 - Konformität & Freigaben
 - Änderungsmanagement
 - Audit & Nachweise

OPI – Regulatorischer Zeitstrahl 2025–2030

PowerPoint-Übersicht | Horizontale Achse = Zeit | Vertikale Achse = relevante Gesetze

- Fester Termin
- Rollout / erwartete Umsetzung
- Laufende Pflicht
- Verschiebung

Relevante Gesetze	2025	2026	2027	2028	2029	2030
 1) EUDR EU-Entwaldungsverordnung	Ursprünglich: 30.12.2024 / 30.06.2025	1. Verschiebung auf 30.12.2025 / 30.06.2026	30.04.2026 Vereinfachungs-Review der Kommission	Gilt ab 30.12.2026 für Nicht-KMU	Gilt ab 30.06.2027 für KMU	Allgemeine Überprüfung bis 30.06.2030
 2) BattG / BattDG & Batteriepass Batterierecht / EU-Batterieverordnung	07.10.2025 BattDG tritt in Kraft; BattG weitgehend abgelöst	2026 erweiterte Kennzeichnung & Vorbereitung neuer Datenpflichten <i>relevant v. a. für LMT-, Industrie- und EV-Batterien</i>	18.02.2027 Batteriepass / QR-basierte Produktinformationen			
 3) DPP Digital Product Passport / ESPR	16.04.2025 EU-Arbeitsplan 2025–2030 verabschiedet	2025 Konsultation zur DPP-System- architektur	schrittweiser Rollout über delegierte Rechtsakte je Produktgruppe			breitere Ausweitung bis 2030
 4) ElektroG Elektro- und Elektronikgerätegesetz	laufend relevant: Registrierung, Kennzeichnung, Rücknahme, Informationspflichten Schnittstellen zu Batterie- und Kreislaufwirtschaftsrecht					
 5) PPWR Packaging and Packaging Waste Regulation	11.02.2025 tritt in Kraft	12.08.2026 gilt / anwendbar	ab 12.08.2028: weitere harmonisierte Kennzeichnungen / Umsetzungsstufen			2030: zentrale PPWR-Ziele – weniger Verpackungsabfall, mehr Rezyklierbarkeit / Rezyklateinsatz, Reuse-Ziele
 6) Energieeffizienz Ökodesign & Energieverbrauchskennzeichnung	16.04.2025 Arbeitsplan 2025–2030 beschlossen	schrittweise neue Anforderungen für priorisierte Produktgruppen relevant für nachhaltige, reparierbare und energieeffiziente Produkte				
 7) Data Act – Datenzugang für vernetzte Produkte Vernetzte Produkte / Datennutzung	12.09.2025 Inkrafttreten / erste Wirkung	12.09.2026 breite Anwendung	12.09.2027 weitere Teilanwendungen	Datenzugang, Weitergabe und Wechselmöglichkeiten bei vernetzten Produkten / Diensten		

Stand: 2026 | vereinfachte Übersicht, keine Rechtsberatung

EUDR – Datenanforderungen & Fragen

Was für transparente EUDR-Informationen im Shop benötigt wird

Datenanforderungen

- Produktname / Artikelnummer
- Relevanter Rohstoff
- Lieferant / Hersteller
- Herkunftsland + Geodaten
- DDS-Referenznummer
- Entwaldungsfrei / Risiko-Kategorie
- Legalität bestätigt
- Nachweise / Dokumente

Zentrale Fragen

- Welche Daten liegen bereits vor?
- Welche Daten fehlen noch?
- Woher kommen Geodaten und DDS?
- Wer aktualisiert die Informationen?
- Was soll im Shop sichtbar sein?
- Wie werden Nachweise bereitgestellt?



Ziel: verständliche, vollständige und prüfbare EUDR-Informationen im Shop



EUDR – vom ersten Entwurf bis heute

Stand: Mai 2026 | Sichere Rechtslage vor den Vorschlägen vom 03.05.2026

Wie sich die EUDR entwickelt hat



17.11.2021

Erster Entwurf der Kommission

Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung gegen entwaldungsbedingte Lieferketten.

Kernidee schon damals: entwaldungsfrei, legal und mit Sorgfaltspflicht.

31.05.2023 / 29.06.2023

EUDR beschlossen und in Kraft

Regulation (EU) 2023/1115 wird verabschiedet. Seit 29.06.2023 in Kraft.

Die Grundlogik bleibt: nur konforme Produkte auf den EU-Markt bzw. in den Export.

Dezember 2024

1. Verschiebung des Starttermins

Der Anwendungsbeginn wird um 12 Monate verschoben.

Neu geplant: 30.12.2025 für große/mittlere Unternehmen, 30.06.2026 für Klein- und kleine Unternehmen.

15.04.2025

Umsetzung wird vereinfacht

Kommission veröffentlicht Guidance, FAQs und weitere Vereinfachungen.

Beispiele: jährliche statt sendungsbezogene DDS, Wiederverwendung vorhandener DDS bei Re-Importen.

Dezember 2025

Gezielte Revision

Weitere Verschiebung und Vereinfachung.

Aktuelle Fristen vor den 03.05.2026-Vorschlägen: 30.12.2026 für die meisten Unternehmen, 30.06.2027 für Klein- und kleine Unternehmen.

Was sich wirklich geändert hat:



Zeitplan angepasst



Umsetzung präzisiert



Bürokratie teilweise reduziert

Aktuell sicher geregelt



1. Was inhaltlich feststeht

- Erfasst sind u. a. Rinder, Kakao, Kaffee, Palmöl, Kautschuk, Soja und Holz
- Produkte müssen entwaldungsfrei sein
- Produkte müssen legal erzeugt worden sein
- Vor Inverkehrbringen / Export ist eine Due-Diligence-Erklärung (DDS) erforderlich
- Maßgeblicher Cut-off: keine Entwaldung nach dem 31.12.2020
- Geolokationsdaten und Nachweise bleiben zentral



2. Was prozessual feststeht

- EUDR-Informationssystem ist bereits gestartet
- Anwendungstermine: 30.12.2026 bzw. 30.06.2027
- Vereinfachungen aus 2025 gelten als sichere Basis
- Unternehmen müssen Herkunft, Legalität und DDS-Referenzen belastbar dokumentieren
- Die Vorschläge vom 03.05.2026 sind noch kein gesichertes Recht



Wichtig

Das Grundziel hat sich seit dem ersten Entwurf nicht geändert: Die EU will **entwaldungsfreie und rechtskonforme Lieferketten**.



Nicht berücksichtigt: mögliche weitere Änderungen aus der Simplification Review vom 03.05.2026. Diese Vorschläge sind politisch relevant, aber für diese Folie bewusst von der sicheren Rechtslage getrennt.



EUDR – was sich bis heute wirklich geändert hat

Sichere Rechtslage vor den Vorschlägen vom 03.05.2026 | Stand: Mai 2026



17.11.2021
Erster Entwurf



31.05.2023 / 29.06.2023
Beschluss / Inkrafttreten



Dezember 2024
1. Verschiebung



15.04.2025
Vereinfachungen



Dezember 2025
Gezielte Revision

1

1. Nachgelagerte Unternehmen werden entlastet



- Nicht aus der EUDR herausgenommen – aber geringer belastet
- Klarstellung zum 'ascertaining': nachgelagerte Unternehmen nutzen vor allem DDS- Referenznummern ihrer Vorlieferanten
- Weniger doppelte Prüfungen und weniger Mehrfachmeldungen entlang der Lieferkette
- Fokus stärker auf Nachweis, Referenz und Weitergabe statt auf erneute Vollprüfung



Kernaussage: weniger Bürokratie für nachgelagerte Firmen

2

2. Art der Vereinfachungen

Die Vereinfachungen betreffen vor allem die Datenerfassung und Einreichung.



jährliche statt sendungsbezogene DDS



Wiederverwendung bestehender DDS bei Re-Importen



Bevollmächtigter kann für Unternehmensgruppen einreichen



Guidance, FAQs und IT-System/API erleichtern die Umsetzung



Vereinfachte Pflichten für nachgelagerte Akteure



Schätzung der Kommission:
ca. **30 %** weniger Verwaltungsaufwand

3

3. Was sicher unverändert bleibt



- Ziel: entwaldungsfreie und rechtskonforme Lieferketten
- Erfasst sind u. a. Rinder, Kakao, Kaffee, Palmöl, Kautschuk, Soja und Holz
- Produkte müssen entwaldungsfrei und legal erzeugt sein
- Vor Inverkehrbringen / Export ist eine DDS erforderlich
- Cut-off: keine Entwaldung nach dem 31.12.2020
- Geolokationsdaten und Nachweise bleiben zentral



Aktuell sichere Fristen



30.12.2026

für die meisten Unternehmen



30.06.2027

für Klein- und kleine Unternehmen

Diese Fristen gelten vor den neuen Vorschlägen vom 03.05.2026 als sichere Basis.



Hinweis: Die Vorschläge vom 03.05.2026 sind hier bewusst nicht als gesichertes Recht dargestellt. Die Folie zeigt die gesicherte Rechtslage bis dahin.

EUDR - neue Vorschläge & nächste Schritte

Update nach Veröffentlichung der Simplification Review: neue Fragen, Rollen und Due-Diligence-Pflichten

Offizielles Datum: 04.05.2026

Stand: 08.05.2026

? Neue Fragen ab 04.05.2026

S 1. Noch eine Rechtsänderung?
Kein weiterer Basisrechtsvorschlag; offen bleibt v. a. der Delegated Act zum Produktumfang.

CN 2. Ist mein Produkt im Scope?
Annex I, CN-/HS-Code, „ex“-Einträge, relevante Rohware und Ausnahmen gemeinsam prüfen.

R 3. Welche Rolle habe ich?
Je Vorgang: Operator, Downstream Operator, Trader, MSPO, Vertreter, Marktplatz oder Dienstleister.

D 4. DDS/SD oder Datenpflicht?
Eigene Erklärung nötig - oder nur Referenznummern, Lieferanten- und Kundendaten speichern?

! 5. Was bei Hinweisen?
Prozess für substantiated concerns: sperren, prüfen, melden, informieren und dokumentieren.

DD Wer kann DD-pflichtig sein?

Rollenlogik je Produkt und Transaktion prüfen

Hauptlast: erster Operator; downstream = Daten, Ablage, Reaktion.

OP OPERATOR
OP Volle Due Diligence + DDS

Import, erstmaliges Inverkehrbringen oder Export relevanter Produkte.

MS MSPO
MS Vereinfachte Erklärung

Kleinst-/kleiner Primärerzeuger in Low-Risk-Land mit eigener Ware.

DO DOWNSTREAM / TRADER
DO Keine systematische DD

Geschäftspartnerdaten sammeln; 5 Jahre aufbewahren; Referenz nur als erster Downstream Actor.

! NON-SME BEI HINWEISEN
! Reaktive Prüfung

Bei begründetem Hinweis prüfen und nicht weiter liefern, bis Risiko geklärt ist.

Praktischer Prüfpfad

1) Produkt im Scope? 2) Markt-/Exportvorgang? 3) Rolle? 4) DDS/SD oder Daten- und Eskalationspflicht?

IT Plattformen, Handel & Daten

e Online-Handel
B2B/B2C-Onlinevertrieb ist erfasst, wenn relevante Produkte tatsächlich im geschäftlichen Verkehr geliefert werden.

M Marktplatz
Reine Vermittlung ohne Eingriff in die Lieferung; grundsätzlich keine EUDR-Pflicht; Fulfilment/Verkauf separat prüfen.

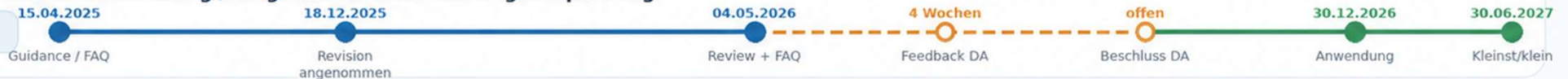
B2B B2B-Datenverteiler
Keine automatische DD-Pflicht durch Daten- oder Bestellplattform. Kritisch bei Import, Export, Eigentum, Verkauf oder Lieferung.

DB Datenmodell
Abbilden: Scope-Status, Rolle, Lieferant/Kunde, DDS-/SD-Referenz, 5-Jahres-Ablage und Eskalationsstatus.

✓ Kernaussage
Nicht alle sind DD-pflichtig - entscheidend sind Rolle, Daten und Nachweise.

Zeitschiene bis zur Anwendung / möglichen Produktumfangs-Anpassung

Blau = fix
Orange = offen



Quellenbasis: EU-Kommission - Simplification Review & 5th FAQ vom 04.05.2026; Rat der EU - gezielte Revision vom 18.12.2025. Visualisierung vereinfacht; keine Rechtsberatung.



EUDR-Beispieldatensatz für den B2B-Onlineshop

Stammdatensatz im Onlineshop im Fokus – Block-Datensatz und Lieferschein als Ergänzung



1. Stammdatensatz im Onlineshop (zentral)



Produktname: Schreibblock A4, kariert, 70 g/m²	Relevanter Rohstoff: Holz / Papier
Artikelnummer: 1004589	DDS-Nummer: DDS-2025-00012345
Produkt-ID: SB-A4-70-01	Verifikationsnummer: VER-7G8H-2K3L-9M1N
Warengruppe: Schreibblock / Papiererzeugnis	Geodaten-Referenz: GEO-DE-784512
KN-Code: 48201030	Nachweisart: FSC Recycled
Lieferant: Papierwerke Muster GmbH	Nachweisnummer: FSC-C123456
Hersteller: Papierwerke Muster GmbH	Risikokategorie: niedrig
Ursprungsland: Deutschland	Entwaldungsfrei: ✔ bestätigt
Country of production: DE	Legalität: ✔ bestätigt
	Letzte Aktualisierung: 14.05.2026
	Nachweis-Link: /eudr/sb-a4-70-01



EUDR-Status
entwaldungsfrei
bestätigt



Legalität
bestätigt



Nachweise
vorhanden



Aktuell & geprüft
14.05.2026

2. Beispieldatensatz (Block)

```
{
  product_id: SB-A4-70-01
  product_name: Schreibblock A4, kariert, 70 g/m²
  article_number: 1004589
  commodity: wood/paper
  supplier: Papierwerke Muster GmbH
  country_of_production: DE
  dds_number: DDS-2025-00012345
  verification_number: VER-7G8H-2K3L-9M1N
  deforestation_free: true
  legality_verified: true
  risk_level: low
  geo_ref: GEO-DE-784512
  evidence_ref: FSC-C123456
  last_update: 2026-05-14
}
```

3. Lieferschein als Ergänzung

Lieferscheinnummer: LS-2025-08765
Bestellnummer: PO-78451
Kunde: B2B Kunde GmbH
Lieferdatum: 18.05.2026
Position 1: Schreibblock A4, kariert, 70 g/m² Menge 10 Stk.

DDS-Nummer: DDS-2025-00012345

Verifikationsnummer: VER-7G8H-2K3L-9M1N

EUDR-Status: entwaldungsfrei bestätigt

Geodaten-/Nachweisreferenz: GEO-DE-784512 / FSC-C123456



Kernaussage: Der Stammdatensatz ist die führende Quelle für EUDR-Informationen im B2B-Onlineshop. **Block-Datensatz** und **Lieferschein** ergänzen die strukturierte Weitergabe von DDS-, Verifikations- und Nachweisdaten.

BattG – Datenanforderungen & Fragen

Welche transparenten BattG-Informationen im Shop benötigt werden

Datenanforderungen

- Produktname / Artikelnummer
- Batterietyp / chemisches System
- Kapazität / Leistung
- Hersteller / Inverkehrbringer
- Registrierungsnummer
- Rücknahme- & Entsorgungshinweise
- Kennzeichnung / Symbole
- Nachweise / Dokumente

Zentrale Fragen

- Welche Batteriedaten liegen bereits vor?
- Welche Angaben fehlen noch?
- Sind Kennzeichnung und Registrierungsinfo vollständig?
- Was soll im Shop sichtbar sein?
- Wie werden Rücknahme und Entsorgung erklärt?
- Wie werden Nachweise bereitgestellt?



Ziel: verständliche, vollständige und prüfbare BattG-Informationen im Shop

Das aktuelle Batterierecht in Deutschland

EU-Batterieverordnung 2023/1542 + BattDG



1) Gerätebatterie
(Haushaltsbatterie)



2) Starterbatterie



3) LV-Batterie
(z. B. E-Bike-Akku)



4) Elektrofahrzeugbatterie

1



Geltungsbereich

- Gilt für Gerätebatterien, Starterbatterien, LV-Batterien, Industriebatterien und Elektrofahrzeugbatterien.

2



Wichtige Termine

- **17.08.2023:** EU-Batterieverordnung tritt in Kraft
- **18.08.2025:** Zentrale EU-Regeln werden anwendbar
- **07.10.2025:** BattDG ersetzt in Deutschland das frühere BattG
- **ab 2026/2027:** neue Kennzeichnungs- und Digitalpflichten

3



Pflichten für Hersteller

- Registrierung vor dem Inverkehrbringen
- In Deutschland über stiftung ear
- Erweiterte Herstellerverantwortung
- Finanzierung von Rücknahme und Verwertung
- Kennzeichnung, Information und Konformität

4



Rückgabe für Verbraucher

- Altbatterien nicht in den Hausmüll
- Kostenlose Rückgabe im Handel und an Sammelstellen
- E-Bike- und E-Scooter-Akkus leichter rückgabefähig
- Starterbatterien: 7,50 € Pfand

5



Kreislaufwirtschaft

- Getrennte Sammlung, sichere Behandlung und Recycling
- Rohstoffrückgewinnung im Fokus
- Vorgaben zu Nachhaltigkeit, Leistung, Haltbarkeit und Recyclinganteilen

6



Digitale Transparenz

- Kennzeichnung ab 2026
- QR-Code ab 2027
- Batteriepass für LV-Batterien, Industriebatterien > 2 kWh und Elektrofahrzeugbatterien



2023

17.08.2023
EU-Batterieverordnung tritt in Kraft



2025

18.08.2025 Zentrale EU-Regeln anwendbar
07.10.2025 BattDG ersetzt BattG



2026

Ab 2026 Neue Kennzeichnungspflichten treten schrittweise in Kraft



2027

Ab 2027 QR-Code und digitale Informationen / Batteriepass für relevante Batteriekategorien

Stand: 2026, vereinfacht dargestellt

Batterie-DPP

Digital Product Passport für Batterien



1. Was ist das?

Ein digitaler Produktpass, der wichtige Informationen über eine Batterie über den gesamten Lebenszyklus bereitstellt.



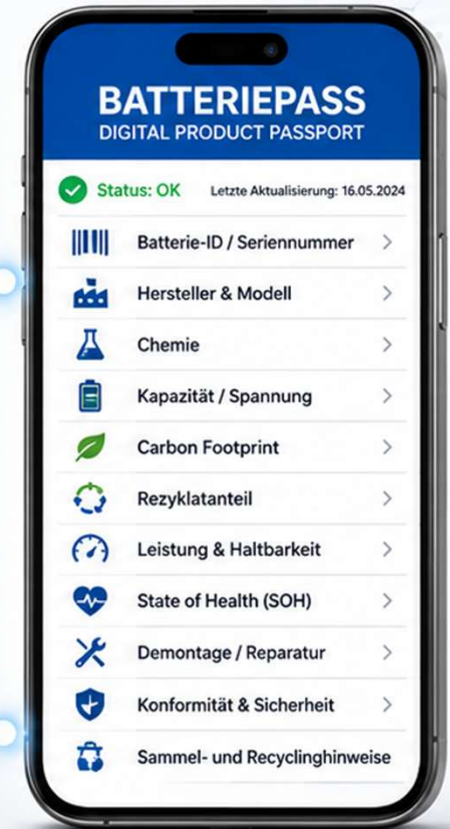
2. Für welche Batterien?

- LV-Batterien
- Industriebatterien > 2 kWh
- Elektrofahrzeugbatterien



3. Zugriff

- QR-Code scannen
- Online-Daten aufrufen
- Informationen für Hersteller, Nutzer, Werkstätten und Recycler



Transparenz



Rückverfolgbarkeit



Reparatur & Second Life



Besseres Recycling

Im Rahmen der EU-Batterieverordnung 2023/1542
QR-Code und Batteriepass schrittweise ab 2027.

PPWR – Datenanforderungen & Fragen

Welche transparenten PPWR-Informationen im Shop benötigt werden

Datenanforderungen

- Produktname / Artikelnummer
- Verpackungsart / Verpackungskomponenten
- Materialart / Materialmix
- Gewicht / Verpackungsanteile
- Rezyklatanteil
- Recyclingfähigkeit
- Wiederverwendungs- / Nachfüllinformation
- Kennzeichnung / Entsorgungshinweise
- Nachweise / Dokumente

Zentrale Fragen

- Welche Verpackungsdaten liegen bereits vor?
- Welche Angaben fehlen noch?
- Sind Material- und Gewichtsangaben vollständig?
- Was soll im Shop sichtbar sein?
- Wie werden Recycling- und Entsorgungshinweise erklärt?
- Wie werden Nachweise bereitgestellt?



Ziel: verständliche, vollständige und prüfbare PPWR-Informationen im Shop



PPWR – Aktueller Stand

EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (Verordnung (EU) 2025/40)



1. Verabschiedet: 19.12.2024



2. In Kraft: 11.02.2025



3. Anwendung: ab 12.08.2026

Ziele



Weniger
Verpackungsabfall



Mehr
Rezyklate



Bessere
Recyclingfähigkeit



Mehr
Wiederverwendung

Kernanforderungen



Alle Verpackungen recyclingfähig bis 2030



Mindestanteile Rezyklat in Kunststoffverpackungen



Weniger unnötige Verpackung / weniger Leerraum



Klare Kennzeichnung für Sortierung und Materialinfo



Förderung von Mehrweg- und Refill-Systemen



Beschränkung bestimmter Einwegverpackungen und PFAS in Lebensmittelkontaktverpackungen

Jetzt relevant für Unternehmen



Verpackungs-
portfolio prüfen



Daten & Nachweise
strukturieren



Recycling- und
Reuse-Strategie
aufbauen



Kennzeichnung &
Compliance-Roadmap
planen



Gilt für alle Verpackungen und Verpackungsabfälle in der EU.

So fließen PPWR-Informationen in den DPP






Beispielhafter Datenfluss in den Digital Product Passport



PPWR-relevante Verpackungsdaten können als strukturierte Nachhaltigkeits- und Compliance-Informationen in den DPP einfließen. Konkrete Pflichtfelder werden produktspezifisch festgelegt.

EPR-Check

Wie gut sind Sie auf die Pflichten der erweiterten Herstellerverantwortung vorbereitet?







-  Betroffene Produkte identifiziert?
-  Material- und Mengendaten verfügbar?
-  Registrierung & Systembeteiligung geklärt?
-  Rücknahme, Kennzeichnung & Entsorgung organisiert?
-  Meldungen, Gebühren & Nachweise definiert?

 Je mehr Fragen Sie mit **Ja** beantworten, desto höher Ihre **EPR-Readiness**.

EPR-PROZESS



KERNPFLICHTEN


-  Registrierung
-  Systembeteiligung
-  Mengemeldung
-  Gebühren
-  Kennzeichnung
-  Nachweise


DOKUMENTATION

-  Stammdaten
-  Meldungen
-  Prüfungen
-  Audit

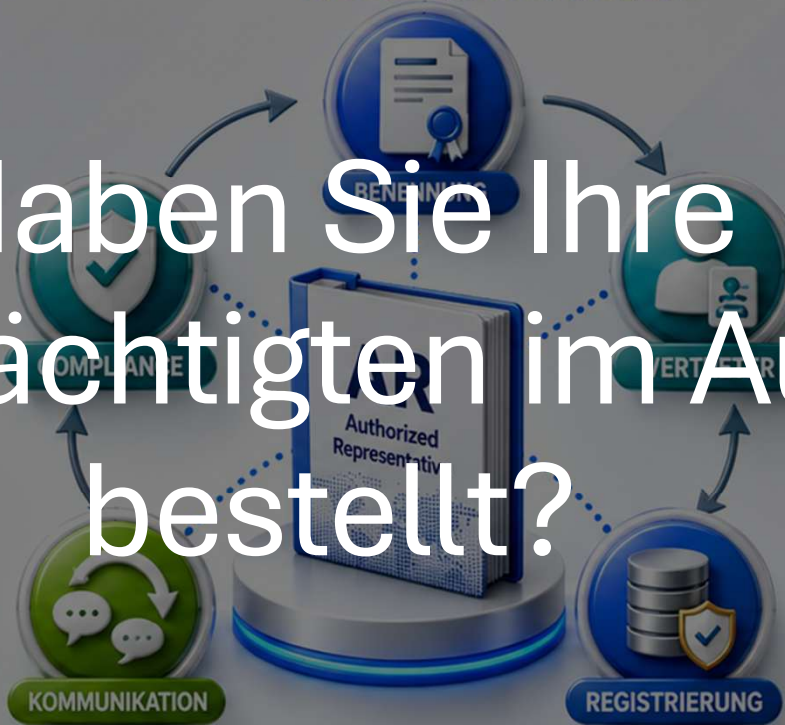
Bevollmächtigten-Check

Wie gut sind Sie auf die Bestellung von Bevollmächtigten im Ausland vorbereitet?

-  **1** Zielmärkte identifiziert?
-  **2** Pflichten je Land bekannt?
-  **3** Geeignete Bevollmächtigte ausgewählt?
-  **4** Vollmacht & Vertrag organisiert?
-  **5** Meldungen, Fristen & Nachweise definiert?

 Je mehr Fragen Sie mit **Ja** beantworten, desto höher Ihre **Bevollmächtigten-Readiness**.







BESTELLUNGSPROZESS



AUSLANDSABDECKUNG



KERNPFLICHTEN

-  Länder & Produkte
-  Vertreter benennen
-  Vollmacht
-  Behördenkontakt
-  Registrierungen
-  Nachweise

DOKUMENTATION

-  Mandate
-  Länderliste
-  Fristen
-  Audit

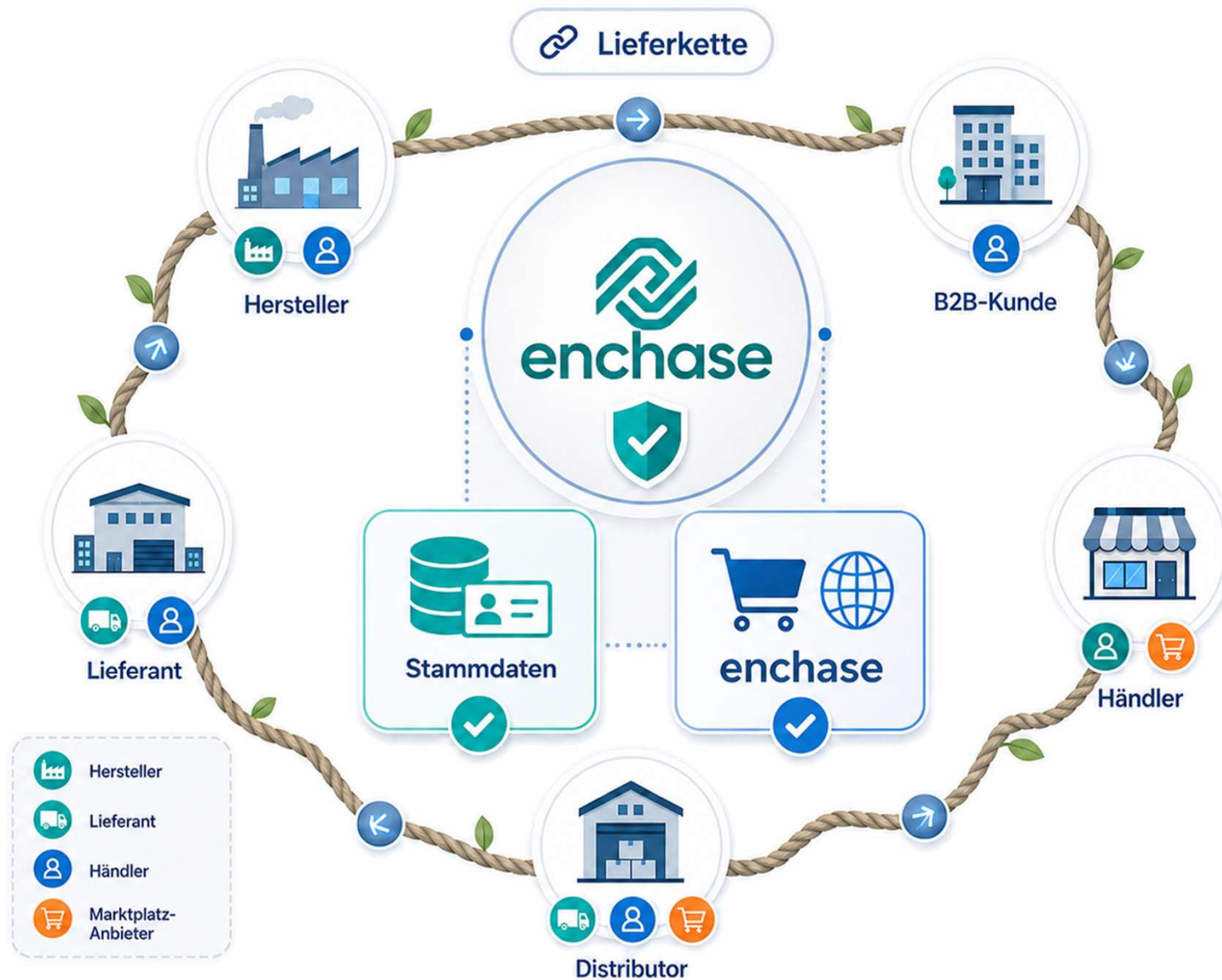
Struktur im Regulierungsdschungel

enchase schafft Orientierung zwischen
Gesetzen, Daten und Anforderungen



NACHHALTIG.
KONFORM.
ZUKUNFTSSICHER.



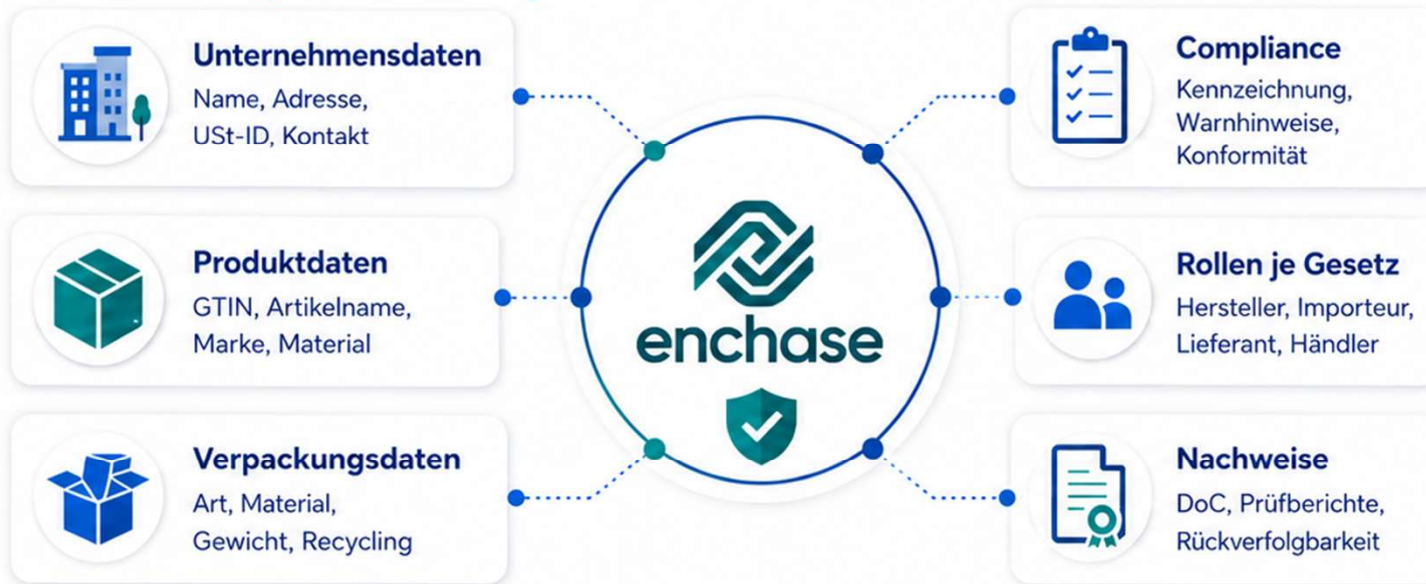


Daten- und Anforderungsfluss im B2B-Ökosystem



enchase Stammdaten & Gesetze

Rollen können je Produkt und je Gesetz variieren



Gesetze / Inhalte



PPWR

Verpackung, Rezyklat, Kennzeichnung, Minimierung



GPSR

Produktsicherheit, Online-Infos, Rückruf, Rückverfolgbarkeit



REACH

Stoffe, SVHC, Beschränkungen, Informationspflicht



ESPR

Nachhaltigkeit, Produktdaten, DPP, Informationsfluss

Beispiel PPWR

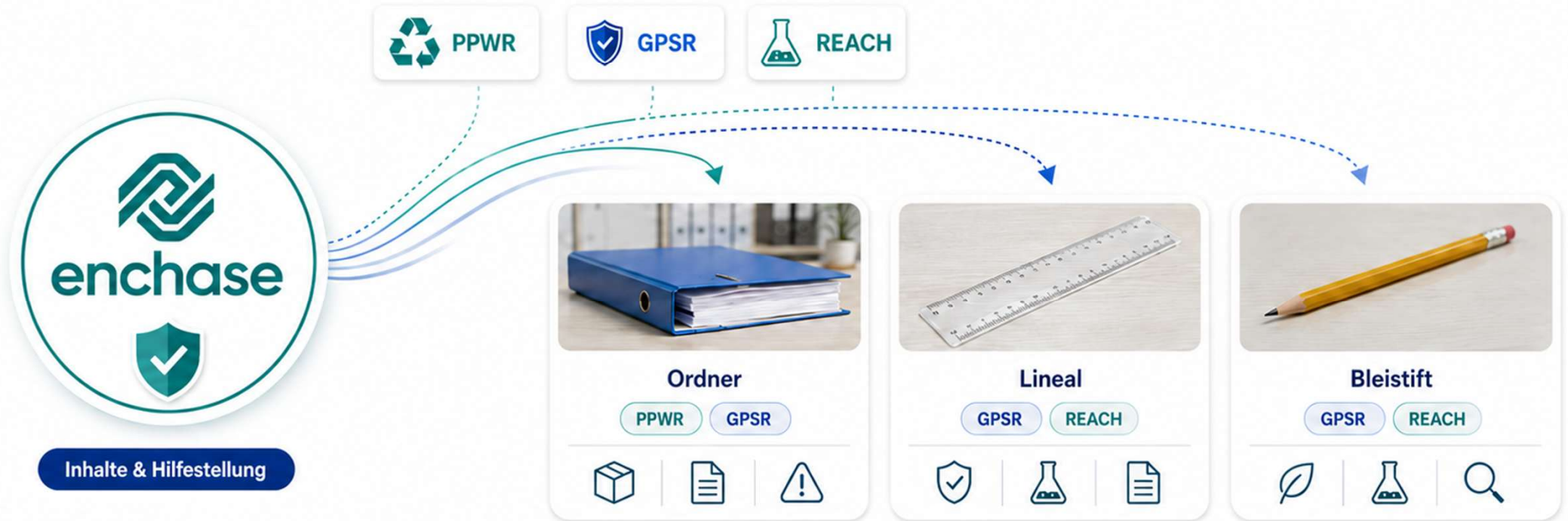
Beispiel	enchase Lieferant	Händler	Fokus
Eigenmarken-Produkt	Hersteller / Inverkehrbringer	Vertreiber	Verpackungsart, Material, Gewicht, Kennzeichnung
Importprodukt	Importeur	Vertreiber	EU-Verantwortlicher, Nachweise, Verpackungsdaten
Handelsware eines Herstellers	Lieferant / Vertreiber	Händler / Vertreiber	Herstellerdaten, Artikelbezug, Nachweise



Die Rolle des **enchase Lieferanten** und auch die des **Händlers** kann je Produkt und je Gesetz unterschiedlich sein.

enchase transportiert Gesetzesinhalte

Gesetzeskonformität wird angestrebt – kein Compliance-Anspruch durch enchase



Inhalte & Hilfestellung

Ordner

PPWR GPSR



Lineal

GPSR REACH



Bleistift

GPSR REACH



1. Inhalte transportieren

2. Gesetzeskonformität anstreben

Kein Compliance-Anspruch

Inhalte & Hilfestellung durch enchase

Compliance-Bewertung beim verantwortlichen Wirtschaftsakteur

Stammdaten vs. Shop – Anforderungen

PPWR und BattG als Beispiele

i Verglichen werden Datenkanäle – nicht die Gesetze.



Stammdaten



PPWR – Beispiel

- Verpackungsart
- Material
- Gewicht / Volumen
- Rezyklat / Recycling
- Kennzeichnung



VS.



Shop



PPWR – Beispiel

- Verpackungsinfos sichtbar
- Kennzeichnungsinfos
- Umwelt- / Materialinfos
- konsistente Produktdaten



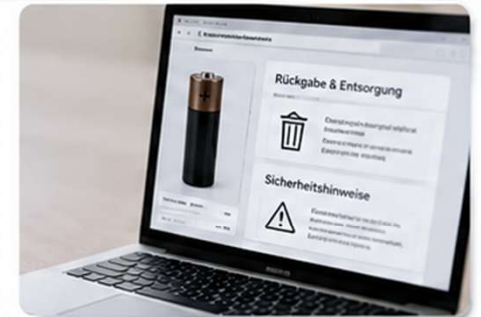
BattG – Beispiel

- Batterie enthalten?
- Batterietyp / Chemie
- Kapazität / Größe
- Kennzeichnung / Symbole
- Hersteller / Marke



BattG – Beispiel

- Rückgabehinweis
- Entsorgungshinweis
- Mülltonnensymbol
- ggf. Hg / Cd / Pb
- Sicherheitshinweise

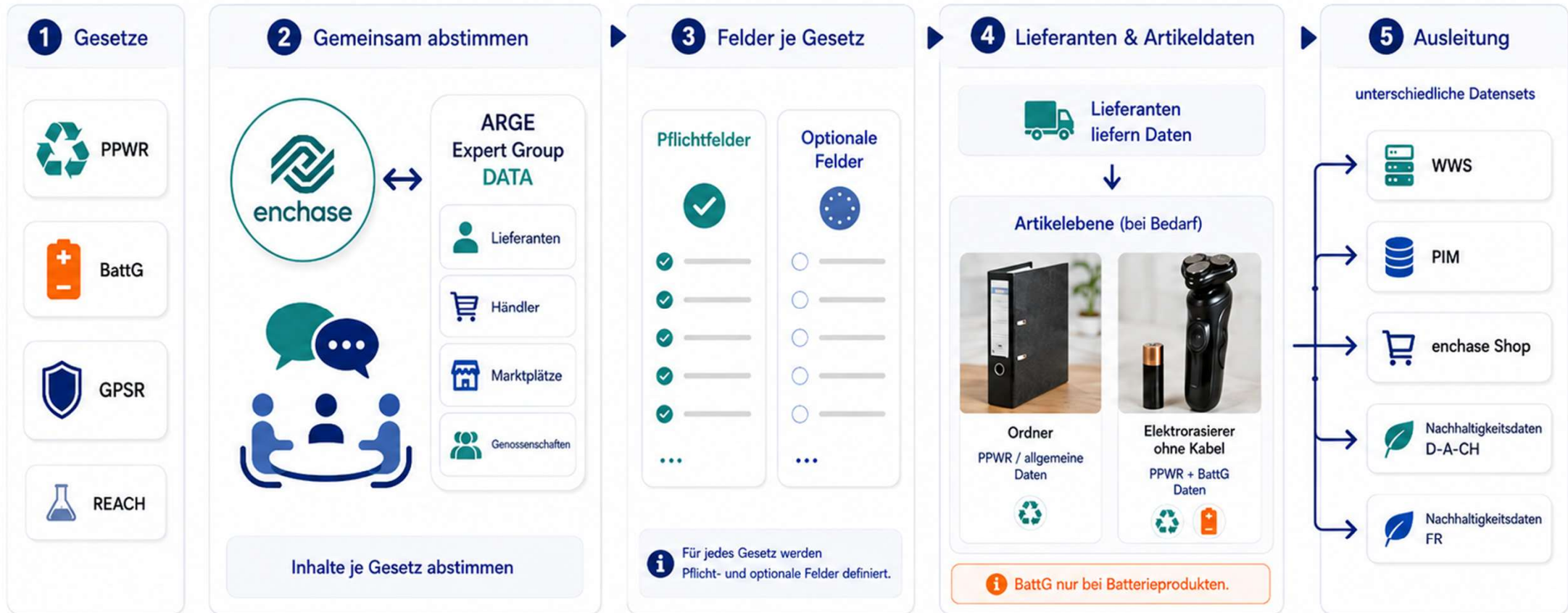


Stammdaten = strukturierte Pflichtdaten | **Shop** = sichtbare Informationen für den Kunden

i PPWR und BattG dienen hier nur als Beispiele.

Gesetzesinhalte gemeinsam definieren

enchase + ARGE Expert Group DATA



Gemeinsam beschlossen



von Lieferanten
eingesammelt



artikelspezifisch
gepflegt



kanalbezogen
ausgeleitet

Flexible Datenanlieferung & kanalbezogene Ausleitung

Gesetzesauswahl am Artikel steuert Pflichtfelder, Prüfungen und Datensets



Daten kommen unterschiedlich an

Gesetze am Artikel wählen

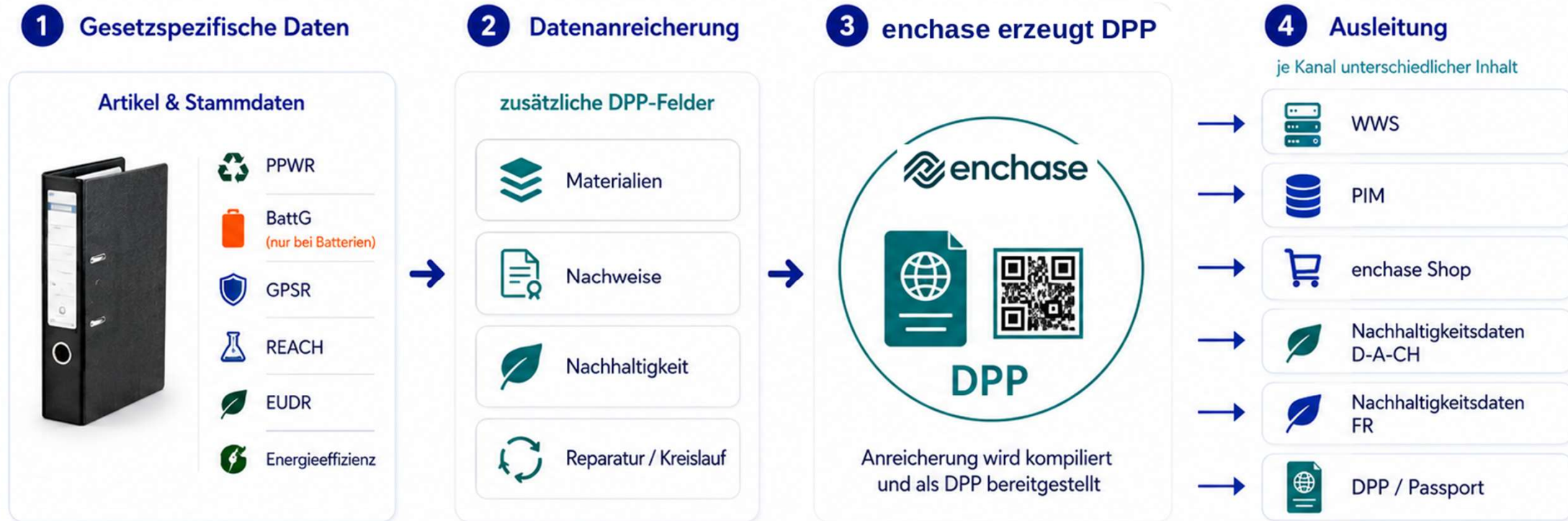
Pflichtfelder werden geprüft

Kanäle & Formate kundenspezifisch

Ausleitung mit unterschiedlichem Inhalt

DPP ergänzt den größeren Rahmen

Zu den einzelnen Gesetzen kommt nun eine übergreifende Datenanreicherung durch enchase



Gesetze



Daten anreichern



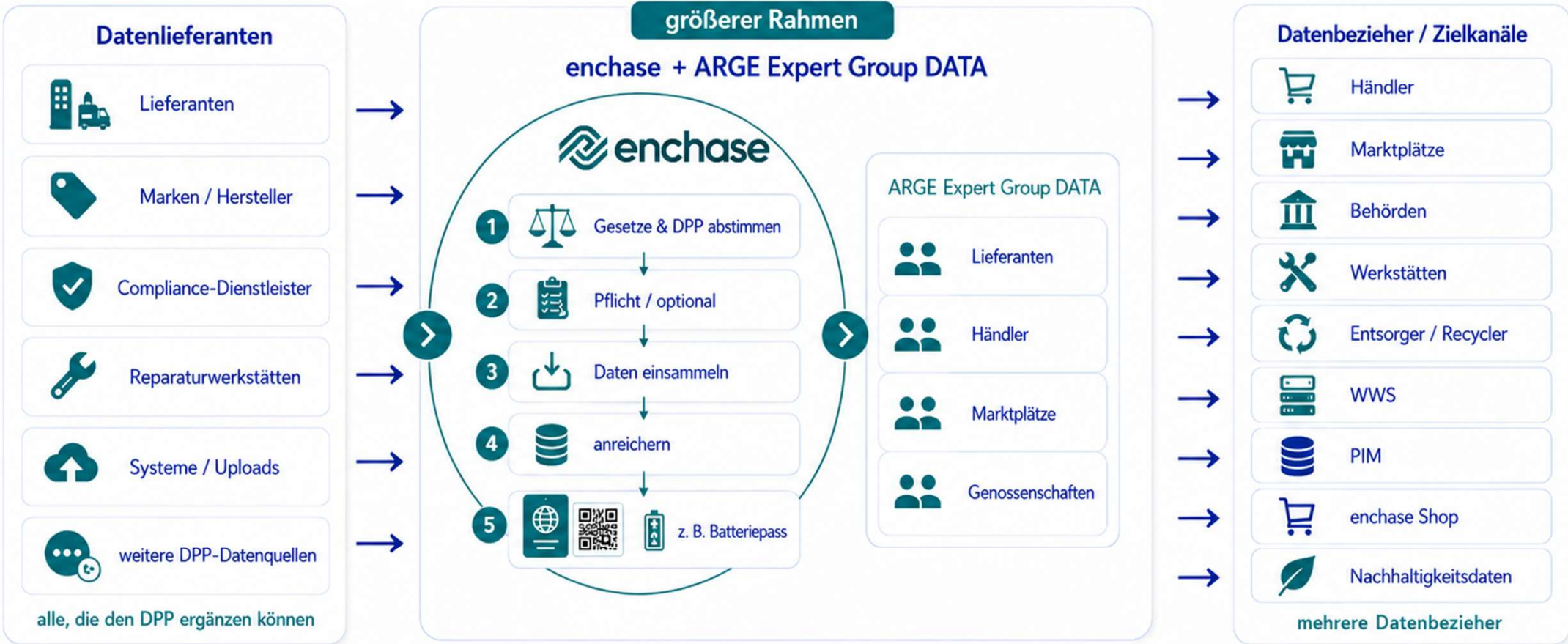
DPP erzeugen



kanalbezogen ausleiten

Vom Einzelgesetz zum größeren Rahmen

Mehrere Datenlieferanten · DPP-Anreicherung durch enchase Network · mehrere Datenbezieher



Einzelgesetze



größere Rahmen



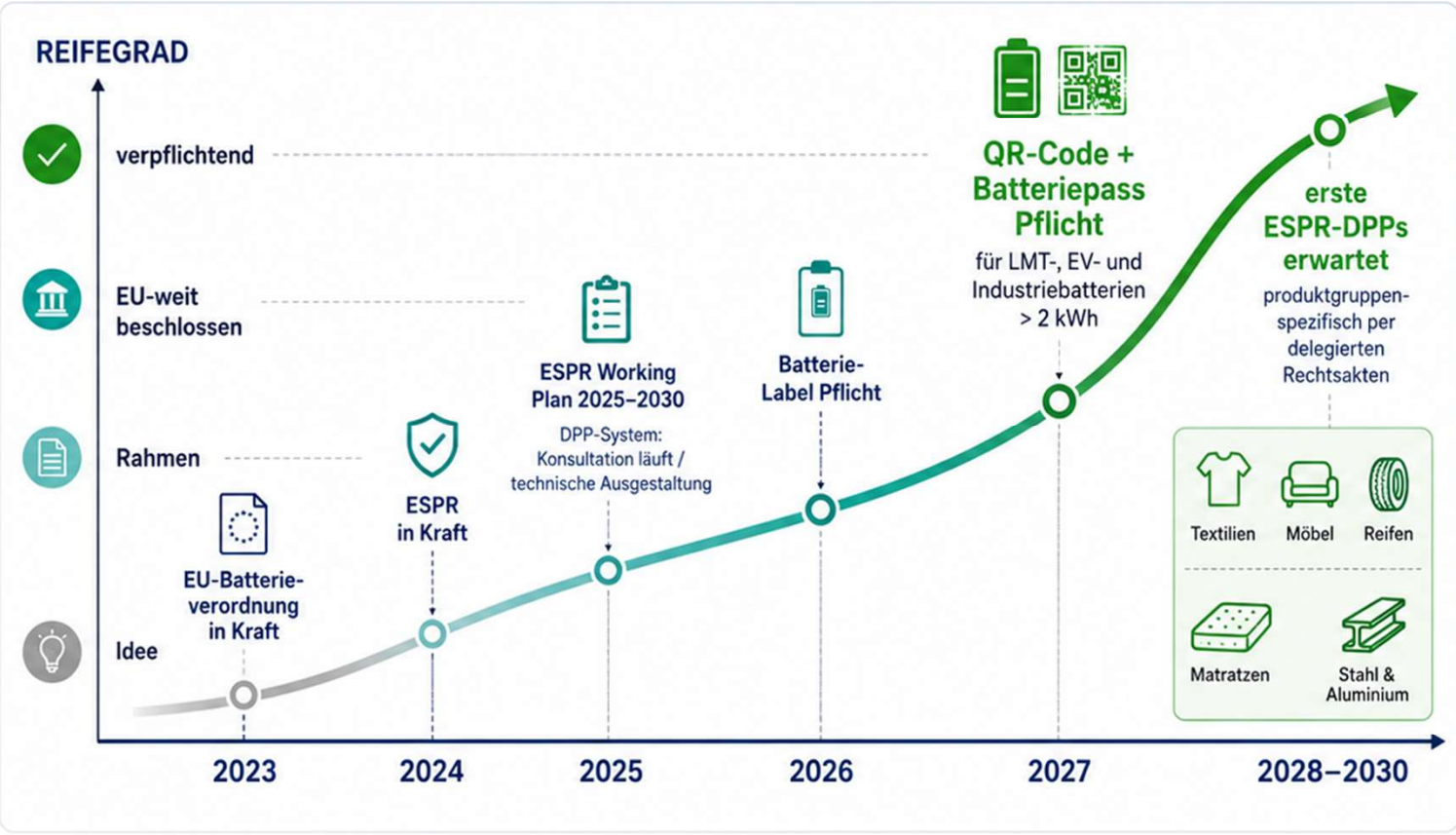
DPP / Batteriepass



mehrere Empfänger

DPP-Statuskurve: EU-Pflichttermine & internationale Bestrebungen

Batteriepass mit klarem Pflichtpfad – weitere DPPs im EU-Rahmen in Vorbereitung



EU-Status je DPP

	Batteriepass	final abgestimmt Pflicht ab 2027
	ESPR-DPPs	Rahmen final Detailakte noch offen
	weitere Produktgruppen	noch offen späterer Roll-out

Internationale Bestrebungen

EU klarer Pflichtpfad	Japan Batteriepass-Pilot / Infrastrukturaufbau	China NEV-Batterie-Tracking + digitale ID	weitere Märkte meist Pilot- oder Traceability-Ansätze
Außerhalb der EU derzeit überwiegend Piloten / sektorale Ansätze			



Auszug: EU-weite Dienstleister für Compliance

Beispiele für Unterstützung bei PPWR, Batterien, GPSR, REACH, EUDR, ESPR / DPP

Relevante Themen



PPWR



Batterien / BattG



GPSR



REACH



EUDR



ESPR / DPP



Produkt-Compliance & Datenplattformen

Regelwerke, Felder, Lieferantendaten

Assent

Enhesa

iPoint

Sphera

osapiens



EPR / Verpackung / Batterien

Registrierung, Rücknahme, Reporting

Landbell

Interzero

take-e-way

ERP

RLG



Prüfung & Zertifizierung

Tests, Nachweise, Produktsicherheit

TÜV SÜD

TÜV Rheinland

SGS

Intertek

Bureau Veritas



DPP / Batteriepass / Traceability

Pass, QR, Datenfluss, Transparenz

Spherity

Circularise

Circular

Minespider

OPTEL

Kiwa

Verso

GS1



Daten & Regeln



Prüfen & Nachweisen



Ausleiten / DPP



Auszug - nicht abschließend · Compliance-Verantwortung bleibt beim Wirtschaftsakteur

enchase im Austausch mit Partnern & Experten

Kooperationen, Fachdialog und regelmäßige Schulungen für die Weiterentwicklung von Compliance- und Datenhalten



Ergebnis: aktuelle Impulse für relevante Inhalte, Felder und Umsetzungswege

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit enchase Orientierung im Gesetzesdschungel schaffen

EUDR

PPWR

DPP

ESPR

CSRD

Batteriereordnung

Green Claims